



Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen
Einsamkeit und soziale Isolation

Woher kommen unsere Familiennamen???

Ein Blick in Geschichte und Brauchtum

Im Mittelalter genügte meist ein einziger Vorname. Doch mit wachsender Bevölkerung brauchte es genauere Bezeichnungen.

So entstanden Beinamen, aus denen sich unsere heutigen Familiennamen entwickelten.

Begleiten Sie Klaus Müller auf einer spannenden Reise durch die Geschichte und das Brauchtum in Schwalmthal und entdecken Sie welche Geschichte vielleicht auch in Ihrem Namen steckt.

Was: Brauchtum in Schwalmthal
Wann: 20.02.2026 von 14:30 -16:00 Uhr
Wo: Markt 22 in Waldniel

Familiennamen

- ✓ Ein Stück Zeitgeschichte
- ✓ Kulturgut
- ✓ Zuhören, mitreden und in Erinnerung schweben
- ✓ Brauchtum stärkt den Zusammenhalt
- ✓ Geselligkeit bei Kaffee und Gebäck

Anmeldung: Ja, bitte!

Gemeinde Schwalmthal: 02163/946-195

Das Projekt Markt 2.2: lokal, modern, inklusiv, jung und alt wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert

Weiterführende Informationen:

www.esf-regiestelle.de/esf-plus-2021-2027/staerkung-der-teilhabe-aelterer-menschen-gegen-einsamkeit-und-soziale-isolation.html

www.strategie-gegen-einsamkeit.de

www.schwalmtal.de

www.heimatvereinwaldniel.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union